



special report privatradios



Die Neuen Detaillierte Infos zu den 28 Sendern, die jetzt on Air gehen **28**

Viel Potenzial ORS-Chef Michael Wagenhofer über hohe DAB+-Reichweiten **38**

Erfreulicher Ausblick Birgit Steurer über Radio Arabella als Vorreiter von DAB+ **40**

© Florian Schoeny

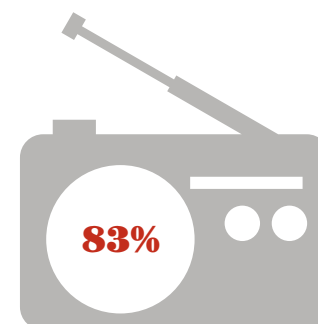


© Panthermedia.net/Patrick Daxenbichler

Tu felix Austria höre: 58 Radiosender auf DAB+

Mit der größten Sendererweiterung des privaten Rundfunks seit 1998 gehen 28 neue DAB+-Programme an den Start. **24**

Zahl der Woche



Hohe Reichweite

Rund 83% der österreichischen Bevölkerung werden von der ORS mit einem hochqualitativen DAB+-Netz erreicht. Die ORS ist verantwortlich für den Ausbau und die Verbreitung von digitalen Radioangeboten in ganz Österreich. Derzeit betreibt sie einen bundesweiten DAB+-Multiplex (MUX), über den 16 digitale Radioprogramme verbreitet werden.

DAB+ ALS QUELLE FÜR NEUES PUBLIKUM

Potenzial für heimische Privatsender

WIEN. Der am heutigen Tag erfolgte Start von weiteren 28 DAB+-Sendern ist nicht nur für die einzelnen Veranstalter ein wichtiges Ereignis – auch für die heimische Privatradiolandschaft ist die Verbreiterung des Angebots ein wichtiges Asset hin zu den Hörerinnen und Hörern. VÖP-Geschäftsführerin Corinna Drumm verweist auf das Potenzial, dass die neuen DAB+-Sender auch neue Hörerinnen und Hörer zu den Privatsendern bringen werden.

Drumm dazu in einem Interview mit medianet: „Heute starten fast 30 neue Privatradios – der größte Sendestart seit der Liberalisierung des Markts! Die Hörerinnen und Hörer haben also noch mehr Auswahl als bisher. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: von Pop bis Klassik, von Rock bis Lounge, von Schlager bis Dance. Wir konnten schon zuletzt ein bemerkenswertes Wachstum der Privatsender beobachten; die neuen Sender werden dies noch verstärken.“

Lesen Sie die Langversion des Interviews auf: www.medianet.at



© medianet/Katharina Schiffl